„KunstSteinZeit“
einraum gleisdorf im august

Mauerbrunnen in Leutschach

ECHTA WOIDL

„Hotel Emmanuelle“ und „Die dicke Berta“
Skulpturengarten in Fötschach

Einladung

zur
Vernissage der Ausstellung

„Das Woidélische Werk“

Skulpturentanz im einraum

Freitag, 06. August 2010, 18:30 Uhr
einraum gleisdorf (Bürgergasse 12, 8200)

Musikalische Umrahmung:
„botschArt“

Auf Ihr Kommen freuen sich
der WOIDL
und
einraum gleisdorf

Für Speis und Trank sei gut gesorgt!

Dank für die Unterstützung an:

www.inbild.at
und vielen anderen!

Der WOIDL stellt sich vor

Der Woidl heißt eigentlich Walter Weinzirl. Seit vielen Jahren lebt und „werkt“ er zurückgezogen, umgeben von den malerischen Hängen der südsteirischen Hügellandschaft. Sein künstlerisches Werk hat eine lange Entstehungsgeschichte: Was einst als notwendiges Handwerk begann, sollte sich im Laufe der Zeit zu einer unverkennbaren Kombination verschiedenster Materialien, darunter Keramikfliese und Naturstein, entwickeln. Neben der Gestaltung zahlreicher Bauwerke entstand eine Reihe von Gartenskulpturen, die er selbst seine „Zwerginnen“ nennt. Seinen unermüdlichen Schaffensdrang beschreibt er als Ausdruck eines Spannungsfeldes seelischer Orientierungslosigkeit und der Erfüllung menschlicher Sehnsüchte. Dabei ist die Natur stets Ausgangspunkt seiner Motive und Materialien.

Die Ausstellung in Gleisdorf, bei der auch nie gesehene Kerzen und Fliesenbilder, die seine handwerkliche Vielseitigkeit unterstreichen, zu sehen sein werden, soll nun Anlass sein, des Woidls reges Schaffen gebührend zu präsentieren.

Dabei sei eines vorweggenommen: Der Woidl ist ein Original. Wie auch seine Werke.